

Presse- Mitteilung

Hofheim / Frankfurt, 18. November 2022

EASY rollt autonom und auf Abruf durch Frankfurt-Riederwald

EASY fährt erstmals On-Demand / Buchung per App möglich / sechstes Testfeld im EASY-Projekt

Am 18. November 2022 ist das autonome On-Demand-Shuttle EASY in Frankfurt-Riederwald gestartet. Bis Ende Juli 2023 testet der Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV) zusammen mit der Frankfurter Nahverkehrsgesellschaft traffiQ und der Verkehrsgesellschaft Frankfurt (VGF) den autonomen Shuttle-Dienst im östlichen Teil des Riederwalds zwischen Engelsplatz und Iselinstraße. Fahrgäste haben die Möglichkeit, über die neue RMV-EASY-App oder telefonisch ihren Start- und Zielpunkt innerhalb des Bedienegebiets mit der gewünschten Abfahrtszeit zu buchen und kostenlos im Shuttle mitzufahren. Haben mehrere Personen ein ähnliches Fahrtziel, bündelt EASY Fahrten und sammelt die Mitfahrenden auf dem Weg ein.

„Mit EASY kommt in Frankfurt-Riederwald die Mobilität der Zukunft auf die Straße. Autonomes Fahren wird im öffentlichen Nahverkehr künftig eine große Rolle vor allem bei zusätzlichen Angeboten wie EASY spielen und hier in Frankfurt treiben wir diese Entwicklungen voran. Ich freue mich, dass die Bürgerinnen und Bürger dieses innovative Mobilitätsangebot testen und davon profitieren können“, sagt Stefan Majer, Frankfurter Dezernent für Mobilität und Gesundheit.

Autonomes Fahren im RMV-Gebiet erstmals On-Demand

„Wir im RMV-Gebiet haben das größte On-Demand-Netzwerk Deutschlands. Die Potenziale, mit den damit verbundenen kurzen Fahrzeiten und dem hohen Komfort mehr Menschen für den ÖPNV zu gewinnen, sind riesig“, so RMV-Geschäftsführer Prof. Knut Ringat. „Wirtschaftlich setzen flächendeckende On-Demand-Angebote autonomes Fahren voraus. Im Riederwald führen wir erstmals autonomes Fahren und On-Demand in einem Projekt zusammen und gehen damit einen weiteren Schritt zu flächendeckenden autonomen On-Demand-Angeboten.“

Presse- Mitteilung

Ende 2023 sollen erste autonome On-Demand-Fahrzeuge im RMV-Gebiet auf die Straße kommen, die deutlich schneller als die EASY-Shuttles fahren. Geplant ist, dass die Fahrzeuge im autonomen Level 4 durch Darmstadt und den Kreis Offenbach fahren. Das Projekt des Rhein-Main-Verkehrsverbunds und der Deutschen Bahn realisiert damit die weltweit erste autonome Shuttle-Flotte, die vollständig in den Regelbetrieb des ÖPNV integriert ist.

„EASY-Shuttles waren in den vergangenen Jahren vielerorts im Einsatz – auch in Frankfurt. Nach dem Mainufer und der Stadtbahnzentralwerkstatt freue ich mich auf den dritten Projekteinsatz in der Mainmetropole, bei dem die Shuttles auf dem bislang größten Streckennetz unterwegs sind und von den Fahrgästen nicht als reiner Test, sondern als neues, hilfreiches Modul des ÖPNV kennengelernt werden“, so Michael Ruffer, Geschäftsführer Technik und Betrieb der VGF.

„Bahnen und Busse sind ein entscheidender Faktor, wenn es um die Mobilitätswende geht“, so Prof. Dr.-Ing. Tom Reinhold, Geschäftsführer der städtischen Nahverkehrsgesellschaft traffiQ. „Wir wollen den ÖPNV innovativ weiterentwickeln. EASY ist dafür, ebenso wie unser On-Demand-Angebot KNUT im Frankfurter Norden, ein wichtiger Baustein.“

Das EASY-Fahrzeug

Die beiden EasyMile Elektroshuttles vom Typ EZ10 werden von der Fahrzeugmanagement Region Frankfurt RheinMain GmbH (fahma) zur Verfügung gestellt. Sie fahren mit bis zu 20 Stundenkilometern, ermöglichen einen barrierefreien Einstieg und verfügen über künstliche Intelligenz, wie einen digitalen Sprachassistenten. Registriert EASY ein Hindernis auf seinem Weg, fährt es automatisch langsamer oder hält an. Aufgrund der aktuellen gesetzlichen Vorgaben ist stets eine geschulte Aufsichtsperson mit an Bord.

Im Rahmen des Projekts EASY (Electric Autonomous Shuttle for You) untersucht der RMV bereits seit einigen Jahren mit Partnern, unter anderem mit dem auf digitale Mobilität spezialisierten Softwareentwickler ioki, die technische Weiterentwicklung autonomen Fahrens und die Integration solcher Angebote in den öffentlichen Nahverkehr.

In den vergangenen Jahren wurde bereits an mehreren Standorten (Helios Kliniken Wiesbaden, Mainufer Frankfurter, Bad Soden-Salmünster,

Presse- Mitteilung

Stadtbahnzentralwerkstatt Frankfurt und Kloster Eberbach) autonomes Fahren getestet. Während zunächst das Erkennen von Straßensituationen mit Operator im Vordergrund stand, wurde auf dem Gelände der VGF-Stadtbahnzentralwerkstatt deutschlandweit erstmalig das vollautonome Fahren ohne Operator getestet.

Das autonome On-Demand-Angebot EASY im Riederwald ist Partner im europaweiten SHOW-Projekt, dessen Ziel es ist, nachhaltigen Stadtverkehr durch technische Lösungen voranzutreiben.

Weitere Informationen zum Projekt unter: www.probefahrt-zukunft.de